

### ONLINE-ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online unter [www.museumsverband-bw.de](http://www.museumsverband-bw.de) zur Tagung an. Anderweitige Anmeldungen sind nicht möglich. Dort können Sie Ihre gewünschten Optionen selbst buchen. Bitte pro Person eine eigene Anmeldung ausfüllen.

### ANMELDEFRIST

15.11.2023

### TAGUNGSGEBÜHR

20,- Euro für Mitglieder  
40,- Euro für Nichtmitglieder  
15,- Euro für das Mittagessen

Bitte überweisen Sie die entsprechende Tagungsgebühr vorab auf unser Bankkonto:  
Museumsverband Baden-Württemberg e. V.  
Sparkasse Markgräflerland  
IBAN DE23 6835 1865 0108 4226 92  
BIC SOLADES1MGL  
Verwendungszweck: Name, Vorname, HT 2023

### WICHTIGE HINWEISE

- Ihre Online-Anmeldung ist verbindlich.
- Die Tagungsgebühr ist im Vorfeld zu bezahlen und muss spätestens am 17.11.2023 auf unserem Bankkonto eingegangen sein. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Eine Teilnahme am Mittagessen ist nur bei vorheriger Buchung im Rahmen der Online-Anmeldung möglich.
- Bei einer Absage nach dem 15.11.2023 kann der Betrag leider nicht erstattet werden.
- Eine Barzahlung vor Ort im Tagungsbüro ist nicht mehr möglich.

### TAGUNGORT

TECHNOSEUM Mannheim  
Museumsstraße 1  
68165 Mannheim

### TAGUNGSBÜRO

ab 9:30 Uhr geöffnet

### UNTERKÜNFTE

Bitte buchen Sie bei Bedarf Ihre Unterkunft selbst.

In Kooperation mit



MUSEUMSVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG

### INFORMATIONEN

Museumsverband Baden-Württemberg e. V.  
Geschäftsstelle  
Leuschnerstraße 50, 70176 Stuttgart  
[info@museumsverband-bw.de](mailto:info@museumsverband-bw.de)  
[www.museumsverband-bw.de](http://www.museumsverband-bw.de)



MUSEUMSVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# HERBSTTAGUNG



24.11.2023

IM TECHNOSEUM MANNHEIM

DIGITALE  
ERWARTUNGEN –  
SCHRITTHALTEN  
ABER WIE?

# TAGUNGSPROGRAMM

Ab 9:30 Uhr Registrierung im Foyer des TECHNOSEUM

10:00–11:00 Uhr **WAS BRAUCHT'S? ANKOMMEN, KENNENLERNEN UND WÜNSCHE ÄUSSERN!**  
Team Digitale Kultur,  
MFG Baden-Württemberg

11:00–11:15 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
Prof. Dr. Andreas Gundelwein,  
Direktor TECHNOSEUM  
Sabine Mücke,  
Präsidentin des Museumsverbands

11:15–12:00 Uhr **DIE MUSEEN TRIFFT ES DOPPELT. HERAUSFORDERUNGEN DES WEB 3.0 FÜR KUNST, KULTUR UND WISSENSCHAFT**  
Prof. Dr. Holger Simon,  
Pausanio GmbH & Co. KG, Köln

12:00–12:45 Uhr **DIGITALISIERUNG ALS QUERSCHNITTAUFGABE**  
Tine Nowak,  
Museum für Kommunikation Frankfurt

12:45–13:45 Uhr Mittagspause

13:45–14:45 Uhr **LOST IN DIGITIZATION – EIN PRAXISBERICHT ÜBER KÜR UND PFLICHT**  
Susanne Opfermann,  
Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg

**VERBINDUNGEN UND NETZWERKE – EIN RESILIENTES ERFOLGSREZEPT?!**  
Christopher Vila,  
Heimatismuseum Egling

**DIGITALES MINDSET?! SCHRITT FÜR SCHRITT IM WANDEL**  
Heike Kramer,  
MFG Baden-Württemberg

15:00–16:30 Uhr **Workshop 1**  
**GRUNDBEGRIFFE ZUR „DIGITALEN TRANSFORMATION IN MUSEEN“**  
Eva Unterländer,  
TECHNOSEUM Mannheim

**Workshop 2**  
**DIGITALE MINDESTAUSSTATTUNG FÜR MUSEEN – EIN ERSTER ENTWURF**  
Johannes Rappold,  
TECHNOSEUM Mannheim

**Workshop 3**  
**DIGITAL – ABER MIT STRUKTUR! AUSTAUSCH ZU BEDARFEN UND PERSPEKTIVEN**  
Kristina Kraemer,  
Haus der Stadtgeschichte Waiblingen

**Parallel**  
**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG DES TECHNOSEUMS ZU DEN THEMEN – MEDIENGESCHICHTE – GESCHICHTE DER INDUSTRIALISIERUNG**

Alternativ freier Austausch im Vorraum Auditorium oder in der Arbeiterkneipe

16:30–16:45 Uhr Kaffeepause / Rückweg ins Auditorium

16:45–17:15 Uhr Zusammenfassung der Workshops

17:15–17:30 Uhr Abschluss der Tagung

Die digitale Transformation im kulturellen Bereich ist unaufhaltsam, aber nicht jeder kann Schritt halten. Finanzielle oder personelle Ressourcen sowie viele Basistools und Voraussetzungen werden als gegeben gesehen – ohne zu prüfen, ob auch „die Kleinsten“ den Anforderungen gerecht werden können. Ein Austausch über aktuelle, digitale Fragestellungen, Themen und (Transformations-)Prozesse ist ebenso dringend notwendig wie eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und die Überprüfung von „Visionen“.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die interne digitale Transformation der Organisationen und Strukturen, die bisher noch nicht in den Fokus gerückt sind, aber dringend mitgedacht werden müssen. Wie schaffen es große Häuser, attraktive digitale Arbeitswelten aufzubauen und wie können kleine Museen davon profitieren, um den Anschluss nicht zu verlieren?

Auf der Herbsttagung wird das Thema des Abbaus von digitalen Barrieren im Zentrum stehen. Im Rahmen der Tagung erhalten die Teilnehmer\*innen einen tiefen Einblick in das New Work der großen Häuser aber auch in den Alltag von kleinen Museen. In den Workshops wird Grundlagenarbeit geleistet, um einen einheitlichen Standard zu definieren und umzusetzen.

**Das Team „Digitale Kultur“ der MFG Baden-Württemberg sorgt für einen erfrischenden Start in die Tagung: Beim Ankommen haben die Teilnehmenden und Vorstandsmitglieder des Museumsverbandes zusammen mit der MFG Baden-Württemberg die Gelegenheit, in direkten Austausch zu gehen. In mehreren Runden wird zum Gespräch angeregt: Was erwarten Sie sich heute? Was ist wichtig für Ihre Sammlungsarbeit? Haben Sie Wünsche an den Vorstand? Wie kann die MFG Baden-Württemberg beim digitalen Schritthalten unterstützen? Niedrigschwelliges Kennenlernen und erste Vernetzung bilden die Grundlage für ein produktives Miteinander bei der Tagung im TECHNOSEUM.**